

Mobiles Arbeiten – Chancen und Herausforderungen für Unternehmen

Mobile Arbeitsformen bieten eine flexible Vereinbarkeitmöglichkeit von Beruf und Familie für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dadurch können Unternehmen einerseits von früheren Verfügbarkeiten ihrer Elternzeitrückkehrenden profitieren und andererseits das Arbeitspotenzial von pflegenden Mitarbeitenden aufrechterhalten.

Durch die Realisierung einer mobilen Arbeitsform, können Unternehmen das Potenzial ihrer Mitarbeitenden besser an sich binden. So können auf der einen Seite Mitarbeitende in Elternzeit wieder in das Berufsleben eingebunden werden und dem Unternehmen somit früher wieder zur Verfügung stehen. Auf der anderen Seite können hierdurch aber auch Mitarbeiter an das Unternehmen gebunden werden, die in die Situation kommen, eine pflegende Tätigkeit ausüben.

Hierbei sind die Vorteile beiderseits ganz offenkundig. Die Mitarbeitenden sind zeitlich deutlich flexibler, stehen dem Unternehmen früher (Wiedereinstieg) bzw. länger (Pflugesituation) zur Verfügung, haben Wegezeiten gespart, sind in Ihren Arbeitsfenstern i.d.R. konzentrierter und motivierter usw. Hierdurch ergibt sich eine höhere Effektivität in Alltag.

Auf Unternehmensseite hingegen schlagen die Mitarbeiterbindung von qualifizierten Beschäftigten, der Entfall von Um-, Neubesetzungen, Einarbeitungen usw., die schnelle Rückkehr von Elternzeitlern, die Möglichkeit einer besseren Ressourcennutzung, geringere Fehlzeiten und die höhere Effektivität ihrer Mitarbeiter positiv zu Buche.

Neben den Vorteilen, sind mobile Modelle aber auch – zumindest im Anfangsstadium – an einige Voraussetzungen, Abstimmungen und technische Herausforderungen gebunden. So müssen zunächst einmal die Tätigkeit und die Person grundsätzlich geeignet, die technischen Lösungen realisierbar und die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffbar sein.

Als kleines bzw. mittleres Unternehmen (0-250 Beschäftigte) haben Sie hierzu, oder zum Themenfeld Beruf und Familie und den Umsetzungsmöglichkeiten im Betrieb weitere Fragen? Wir beraten Sie gerne in unseren kostenlosen KMU-Sprechstunden!

Kontakt:

Kompetenzzentrum Frau & Beruf Düsseldorf / Kreis Mettmann
c/o Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH

Herr Markus Pesch

Tel.: 02 11 / 17 30 24 44

Mail: m.pesch-competentia@zwd.de

www.competentia.nrw.de/duesseldorf-mettmann

Weitere Informationen hierzu finden Sie z.B. auch unter:

www.erfolgsfaktor-familie.de

www.mittelstand-digital.de/DE/Wissenspool/mobiles-arbeiten.html